



Die Cellistin Vashti Hunter wurde in eine Londoner Musikerfamilie hineingeboren und lebt derzeit in Berlin. Sie genießt eine vielseitige Karriere als Solistin und Kammermusikerin und ist regelmäßig zu Gast bei den führenden Musikfestivals und Konzertsälen dieser Welt. In der 65-jährigen Geschichte des Internationalen Wettbewerbs „Prager Frühling“ war Vashti Hunter die erste britische Cellistin, die mit einem Preis ausgezeichnet wurde.

Zu den Höhepunkten der nächsten Saison gehören Auftritte in der Wigmore Hall und beim LSO St. Lukes in London, eine Tournee durch die USA und die Rückkehr in die Royal Festival Hall, wo sie das Haydn Cellokonzert in C-Dur spielen wird. Außerdem wird sie beim Lockenhaus Festival in Österreich und in der Essener Philharmonie mit der Sopranistin Katharina Konradi auftreten, die unter anderem dem BBC Young Generation Artist Programm angehört.

Vashti Hunter ist in renommierten Sälen in ganz Europa aufgetreten. Darunter in der Londoner Wigmore Hall, dem Schloss Schönbrunn in Wien, dem Rudolfinum Prag, der Salle Moliere in Lyon, der Berliner Philharmonie und dem Pierre Boulez Saal. Als Solistin trat sie mit Orchestern wie den Göttinger Symphonikern, dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim, der Pilsener Philharmonie und CHAARTS auf und arbeitete unter anderen mit den Dirigenten Gabor Tákács-Nagy und Antonello Manacorda zusammen.

Als Solistin und Kammermusikerin wurde Vashti Hunter zu den wichtigen Festivals wie PODIUM, Lockenhaus, Ernen, Davos, Heidelberger Frühling, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Prussia Cove Open Chamber Music UK, Boswiler Sommer und dem Shanghai Chamber Music Festival eingeladen. Dabei hat sie mit namhaften Künstlern wie Steven Isserlis, Martha Argerich, Ivry Gitlis, Pekka Kuusisto, Ilya Gringolts, Erich Hörbarth, Nicolas Altstaedt und Vilde Frang zusammengearbeitet.

Im Jahr 2010 gründete Vashti zusammen mit dem griechisch-albanischen Geiger Jonian Ilias Kadesha und dem deutsch-britischen Pianisten Nicholas Rimmer das Trio Gaspard. Das Klaviertrio hat erste Preise bei den internationalen Wettbewerben „Haydn“ und „Joachim“ gewonnen und tritt regelmäßig in einigen der renommiertesten Säle der Welt auf.

Als erfahrene Orchesterspielerin wurde sie ebenfalls als Gastsolistin des Oslo Philharmonic Orchestra, des Scottish Chamber Orchestra, der Camerata Salzburg, der Camerata Bern, der Amsterdam Sinfonietta und des Australian Chamber Orchestra eingeladen. Sie ist Solocellistin der Kammerakademie Potsdam und häufig zu Gast beim Chamber Orchestra of Europe.

Im Jahr 2015 absolvierte Vashti Hunter ein Konzertexamen bei Leonid Gorokhov in Hannover, wo sie durch großzügige Stipendien des Leverhulme Trust und der Deutschen Stiftung Musikleben unterstützt wurde. Sie studierte Kammermusik bei Hatto Beyerle, besuchte die Europäische Kammermusikakademie und studierte viele Jahre bei Steven Isserlis an der IMS Prussia Cove.

Von 2017 bis 2019 unterrichtete sie Kammermusik am Royal Northern College of Music in Manchester und Cello an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.